

4. Eduard Mörike (1804—1875).

Quelle: Gedichte⁷ (Bd. 1 der gesammelten Schriften). Stuttgart 1887.

1. Zum neuen Jahr.

Kirchengesang.

Wie heimlicher Weise
Ein Engellein leise
Mit rosig'n Füßen
Die Erde betritt,
So nahte der Morgen.
Jauchzt ihm, ihr Frommen,
Ein heilig Willkommen!
Herz, jauchze du mit!

Sie kehren heim zur Stadt
In muntern Sprüngen.
Sie werden schrittweis gehen
Mit deiner Leiche,
Vielleicht, vielleicht noch eh
An ihren Hüfen
Das Eisen los wird,
Das ich blißen sehe!

In ihm feis begonnen,
Der Monde und Sonnen
An blauen Gezeten
Des Himmels bewegt.
Du, Vater, du rate!
Lenke du und wende!
Herr, dir in die Hände
Sei Anfang und Ende,
Sei alles gelegt!

4. Er ist's.
Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Weilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
— Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist!
Dich hab ich vernommen!

2. Gebet.

Herr, schicke, was du willst,
Ein Liebes oder Leides;
Ich bin vergnügt, daß beides
Aus deinen Händen quillt!
Wollest mit Freuden
Und wollest mit Leiden
Mich nicht überschütten;
Doch in der Mitten
Liegt holdes Bescheiden!

5. Septembermorgen.

Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golbe fließen.

3. Denk es, o Seele!

Ein Tännlein grünert wo,
Wer weiß, im Walde,
Ein Rosenstrauch, wer sagt,
In welchem Garten?
Sie sind erlesen schon,
Denk es, o Seele,
Auf deinem Grab zu wurzeln
Und zu wachsen.

6. In der Frühe.

Kein Schlaf noch küßt das Auge mir,
Dort gehet schon der Tag herfür
An meinem Kammerfenster.
Es wühlet mein verstörter Sinn
Noch zwischen Zweifeln her und hin
Und schafftet Nachtgespenster.
— Ängste, quäle
Dich nicht länger, meine Seele!
Freu dich! schon sind da und dorten
Morgengloden wach geworden.

Zwei schwarze Nößlein weiden
Auf der Wiese,

7. Um Mitternacht.

Gelassen stieg die Nacht ans Land,
Lehnt träumend an der Berge Wand,